08. November 2022

Der Krone Dry Liner STG

Cleverer Allrounder mit maximaler Sicherheit im Trockenfracht-Transport

Aus dem breitgefächerten Programm, das Krone auf der IAA Transportation vorstellte, erfuhr auch der Dry Liner STG mit allen verfügbaren Sicherheitsoptionen, großes Interesse. Das Exponat, das auch für den Betrieb in einer Lang-LKW-Kombination (Typ 3) geeignet ist, ist mit einem luftgefederten Achsaggregat mit Nachlauf-Lenkachse ausgestattet, um auch bei beengten Verhältnissen jederzeit sicher und wendig rangiert werden zu können. Zudem erleichtert eine Rückfahrkamera die Arbeit des Fahrers. Um auch die passive Sicherheit zu erhöhen, ist der in Hannover gezeigte Krone Dry Liner STG mit LED-Seitenmarkierungsleuchten ausgerüstet, die zusätzlich die Blinkfunktion der Fahrtrichtungsanzeige mitübernehmen. Ein weiteres Sicherheitsmerkmal ist das Krone Smart Tyre Pressure Monitoring System (TPMS), das die Drücke und Temperaturen der Reifen ermittelt und an die Telematikeinheit Krone Smart Collect überträgt, so dass die Daten in der Kabine des LKW sowie im Krone Telematics Portal visualisiert werden können.

Zugeschnitten auf den harten Transportalltag, bietet der Dry Liner von Krone zahlreiche praxistaugliche Details. Das beweisen unter anderem das auf einem durchgängigen Baukastensystem basierte Chassis und die Auslegung als optimierte Schweißbaugruppe mit einer robusten Stirnwandanbindung. Für erhöhte Stabilität gegen Anfahrschäden ist das Chassis serienmäßig mit einer hochgezogenen Frontschiene gewappnet, und an dem diagonalverstärkten, rampentauglichen Heck sind die Rückleuchten geschützt montiert. Innen ist der Aufbau durch einen seitlichen, doppelwandigen circa 360 mm hohen Stapleranfahrschutz mit Schüttgutablauf geschützt. Oberhalb davon stellen die Seitenwände mit einem vollflächigem Schlüssellochsystem und die Zurrringe in der Seitenschiene die Infrastruktur für eine durchgängige Ladungssicherung zur Verfügung.

Vier unterschiedliche Seitenwandtypen für jeden Anspruch

Ein vielfältiger Transportalltag erfordert ein Multitalent wie den Dry Liner. Ob für den Transport von Textilien, wertvoller Elektronik, Farben, Paketen oder Möbeln – Krone bedient all diese sehr

© Fahrzeugwerk Bernard KRONE GmbH & Co. KG

unterschiedlichen Ansprüche und fertigt Trockenfracht-Sattelauflieger modular in vier Grundmodellen mit unterschiedlichen Seitenwandtypen:

- dem robusten und gleichzeitig flexiblen Stahlglattwand-Aufbau (STG) mit geclinchten Seitenwänden, der mit seinen zahlreichen Ladungssicherungsmöglichkeiten vor allem in der Textilbranche und im Stückguttransport gefragt ist. 50 Prozent der gebauten Einheiten werden mit einer Doppelstock-Einrichtung ausgestattet. Für den Möbel- und Umzugstransport wird der STG mit Holzverkleidung und bündig eingelassenen Zurrschienen sowie einem glatten Boden zum einfachen Durchschieben der Ware ausgerüstet;

- dem Plywood-Seitenwand-Aufbau (STP), der sich ebenfalls mit einer Doppelstock-Einrichtung und Zurrschienen ausstatten lässt;

- für besonders gewichtssensible Anwendungen gibt es die Kunststoff-Leichtbau-Seitenwand STK;

- und für temperaturempfindliche Ware wie Lacke und Farben ist der Dry Liner SDK LI mit leichter Isolierung prädestiniert.

Darstellbar ist der Dry Liner STG in verschiedenen Fahrzeuglängen. Zur Wahl stehen neben der Standardlänge 13,6 m auch die Version als Lang-LKW Typ 1 mit 15 m Länge. Darüber hinaus gibt es für die Citylogistik die 11-m-Ausführung, die mit einer Zwangslenkung ausgestattet werden kann. Ebenso ist für alle Bauformen eine Megaausführung darstellbar. Des Weiteren gibt es TIR-Ausstattungen, Ferry- und Bahnpakete.

Dank der im Jahr 2020 mit einer Investition von 11,3 Millionen Euro modernisierten Anlage, wird die aktuelle Generation Dry Liner von Krone in Europas größter und modernster Fertigungsanlage für Trockenfracht-Trailer produziert.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.:
SIMON RICHENHAGEN
Telefon +49 5951 209-8216 · E-mail: simon.richenhagen@krone.de